

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „alias“ vom 27. Oktober 2021 13:46

Zitat von O. Meier

Ich wäre schon zufrieden, wenn die jungen Menschen, die zu uns kommen, die Grundrechenarten beherrschten.

Regeln der Form „Du machst das, weil ich es sage.“ bleut ihr ihnen besser nicht ein. Das ist ein großes Hindernis, wenn wir bei der Einführung von Regeln auf Einsicht setzen.

Danke.

Entweder willst - oder kannst - du es nicht verstehen. Ich bleue niemand etwas ein. Aber ich bestehe auf Regeln, die in der Schule und Hausordnung und auch in der "Lex Klassenzimmer Alias" verankert sind. Da diskutiere ich auch nicht.

Die Zeit, die andere für derartige Scharmützel verschwenden, nutze ich lieber, um die Regeln der Grundrechenarten, des Pythagoras und der Formelumstellung zu vermitteln. Ich muss auch nicht über die Straßenverkehrsordnung diskutieren.

Als Klassenlehrer, der in der Klasse 70-80% der Unterrichtszeit präsent ist, habe ich da sicher auch andere Möglichkeiten, als ihr an BS, BK oder BBS mit wechselnden Klassen. Im Klassenzimmer bin ich Chef im Ring - und muss es sein. Mit oder ohne Einsicht.

Daran, das es solche Leute gibt, die als Chef die Regeln vorgeben, müssen sich Schüler der 8. und 9. Klasse auch gewöhnen. Sonst ist nach dem Schulabschluss die Lehre vorbei, ehe sie begonnen hat.

Das als "undemokratisch" abzukanzeln, zeugt von einem falschen Demokratieverständnis.